

WISAG und Bettine-von-Arnim-Gesamtschule besiegeln Lernpartnerschaft

Die Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld-Hilden und die WISAG Gebäude- und Industrieservice Nord-West GmbH & Co. KG haben feierlich ihren Vertrag als Partner im Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) unterzeichnet. Das Langenfelder Dienstleistungsunternehmen wird künftig regelmäßig in den schulischen Unterricht eingebunden und ergänzt damit die bereits bestehenden KSW-Lernpartnerschaften mit Orthomol, der LVR-Klinik, Bilfinger Scheven und der Strabag AG.



In der Schule lernt man fürs Leben! – Welchem Schüler ist diese Weisheit nicht schon zu Ohren gekommen, wenn der Schulstoff mal wieder als überflüssig wahrgenommen wurde. Ziel der KSW-Lernpartnerschaften ist es daher, den Jugendlichen aufzuzeigen, wie man das Gelernte im späteren Beruf praktisch anwenden kann. Zudem werden die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven bei den Betrieben aufgezeigt. So dürfen sich die Langenfelder Gesamtschüler ab jetzt über gemeinsame Unterrichtsstunden freuen und in Betriebs erkundungen und Praktika auch vor Ort hinter die Kulissen der betrieblichen Abläufe und Arbeitsfelder bei WISAG blicken.

Schulleiter Peter Gathen ist begeistert von der Idee, Experten in die Schule zu holen, um den Schülern die Wirtschaftswelt erlebbar zu machen. „Als Schule werden wir uns auch in Zukunft aktiv der Wirtschaft öffnen und freuen uns auf die neue Kooperation mit WISAG“, so Gathen. Auch der dortige Geschäftsführer Thorsten Graetz freut sich, dass es nun offiziell ist. „Wir sind der erste unserer Standorte, der eine solche Kooperation eingeht“, sagt er nicht ganz ohne

Kooperationsnetz Schule – Wirtschaft

Stolz. „Wir hoffen, zukünftig viele Schüler für unser Unternehmen begeistern und als Nachwuchs gewinnen zu können.“ Bereits ihre Ausbildung bei WISAG erfolgreich beendet und nun selbst für die Auszubildenden zuständig ist die ehemalige Bettine-von-Arnim-Gesamtschülerin Evelyn Tawadros. „Ich bin gespannt auf die Kontakte zu meinen ehemaligen Mitschülern und freue mich darauf, ihnen Einblicke in die Berufswelt geben zu können“, sagt sie.

Neben Vertretern aus Schule und Unternehmen ließ es sich auch Elke Zimmermann-Führer von der LVR-Klinik nicht nehmen, ihrer Partnerschule zu der weiteren KSW-Lernpartnerschaft zu gratulieren. Prominente Gäste waren außerdem Landrat Thomas Hendele, Hildens Bürgermeisterin Birgit Alkenings, die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll und der Landtagsabgeordnete Jens Geyer.

Weitere Informationen zum KSW, mit dem der Kreis Mettmann und die IHK Düsseldorf bereits seit 2002 Kontakte zwischen weiterführenden Schulen und benachbarten Unternehmen zu dauerhaften Lernpartnerschaften verbinden, gibt es bei Bernadette Becker, Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann, unter Tel. 02104-99 2622, per E-Mail bernadette.becker@kreis-mettmann.de oder unter www.ksw.me.